

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 11–18 Uhr

EINTRITT (DAUER- UND SONDERAUSSTELLUNG)

Erwachsene 7,50 € | ermäßigt 6 €
Gruppe ab 10 Personen 6 €
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt

PARKEN

Vor dem Museum steht eine begrenzte Anzahl öffentlicher kostenfreier Parkplätze zur Verfügung. Parkplätze für Menschen mit Behinderung sind ebenfalls vorhanden.

Öffentliche Parkplätze in der Nähe zum Museum:

- Parkplatz Nidegenerstraße (etwa 160 Meter Fußweg)
- Parkplatz Bonnerstraße (etwa 240 Meter Fußweg, E-Ladesäule vorhanden)
- Parkplatz Adenauerplatz (etwa 450 Meter Fußweg)

BARRIEREFREIHEIT

Das Haus ist weitgehend barrierefrei eingerichtet und zertifiziert nach „Reisen für Alle“. Informationen zu Barrierefreiheit und inklusivem Angebot finden Sie auf unserer Website.



Besuchen Sie uns auch auf
Facebook, Instagram und YouTube

Sonderausstellung von:

Studios Für | Kulturelle Bildung

Gefördert von:



|CULTRA|

the world we
build / t
Visionen junger Kunst

16.10. –
20.12.26

Druck: LVR-Druckerei, Inklusionsabteilung, Tel. 0221 805-2442

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1 | 53909 Zülpich | Tel. 02252 83 80 60
info@roemerthermen-zuelpich.de
www.roemerthermen-zuelpich.de



Studios Für | Kulturelle Bildung



the world we build/t

Visionen junger Kunst

16.10. – 20.10.2026

Junge Kunst hinterfragt die Welt von heute und morgen

Die Sonderausstellung „the world we build/t – Visionen junger Kunst“ zeigt künstlerische Arbeiten von rund 230 Jugendlichen, die 2026 im Projekt 721 gestern | heute | morgen entstanden sind. Ausgehend von einer Region, die die Flutkatastrophe von 2021 geprägt hat, entwerfen sie eigene Bilder von der Zukunft: Was tragen wir aus dem Erlebten mit uns – und welche Welten wollen wir daraus neu bauen? Zwischen Aufbruch und Wirklichkeit entstehen Visionen, Projektionen und Modelle einer Welt von morgen.

Was erwartet Euch?

Vielfalt der Kunstformen: Von Animation, Videokunst, Fotografie über Performance, Soundexperimente bis hin zu Installationen.

Spannende Fragen zur Zukunft: Wie könnten wir die Welt neu gestalten? Welche Utopien können erschaffen werden und welche Spuren hinterlassen unsere Entscheidungen?

Ein partizipatives Konzept: Schüler*innen des Berufskollegs St.-Nikolaus-Stift haben die Ausstellung unter professioneller Begleitung der künstlerischen Leiterin Kerstin Neuwirth selbst kuratiert. Gemeinsam mit allen beteiligten Jugendlichen der Region stehen sie als Künstler*innen im Mittelpunkt.

Highlights der Ausstellung

Video und Soundinstallation: Erlebt wie Bild und Klang auf einem Eisberg projiziert werden und zusammenwirken.

Upcycling-Skulptur & 3D-Objekte: Entdeckt, wie aus Fundstücken neue Welten und Utopien entstehen.

Malerei und Zeichnung: Taucht ein in Bilder und Skizzen, die individuelle Perspektiven auf Papier und Leinwand bringen.

Fotografische und filmische Arbeiten: Erkundet vielfältige Fotoprojekte, gefilmte Performances, bewegende Interviews und experimentelle Filme, welche die Perspektiven von Jugendlichen zum Ausdruck bringen.

Gestaltet die Zukunft mit: Eine Installation lädt dazu ein, den demokratischen Prozess selbst zu lenken – nutzt das Stimmungsbarometer.

Ein Projekt der Studios für kulturelle Bildung im Haus Cultra in Trägerschaft des ASB Regionalverbands Rhein-Erft/Düren e.V., gefördert mit vom ASB Bundesverband bereitgestellten Mitteln der Aktion Deutschland Hilft, in Kooperation mit den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur.

